



MC-Montan Injekt LE

Expansionsharz zur Konsolidierung, Tragfähigkeitserhöhung und Abdichtung von Baugrund sowie zur Hebung von Bauwerken

Produkteigenschaften

- Niedrigviskoses, schnell reagierendes 2K-Expansionsharz
- Hohe Volumenzunahme, kein Nachdrücken
- Wasserverdrängend, Wasserdicht
- Druckfest, Vibration dämpfend
- Entspricht Baustoffklasse B2 nach DIN 4102 im Injektionsmedium
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des DIBt für die Injektion Boden Grundwasser
- REACH-bewertete Expositionen: Wasserkontakt dauerhaft, Inhalation periodisch, Verarbeitung

Anwendungsgebiete

- Konsolidierung von Baugrund in tiefen Bodenschichten bis ca. 10 m durch Kompaktieren
- Tragfähigkeitserhöhung von Baugrund unter Bauwerken und Verkehrsflächen
- Hebung und Stabilisierung von Bauwerken durch Baugrundhebung
- Stoppen von extremen Wasserzuflüssen in Baugruben und Bauwerken
- Hohlraumauffüllung bis 60 cm Durchmesser (ohne Gesteinskörnung)

Verarbeitungshinweise

Produktbeschreibung

MC-Montan Injekt LE ist ein schnell reagierendes, zweikomponenten Expansionsharz, das zu einem tragfähigen, wasserdichten Hartschaum ausreagiert. Die Volumenzunahme ist unabhängig vom Wassergehalt des Injektionsmediums. Das Harz wird über Injektionslanzen in den Baugrund außerhalb von Bauwerken oder Baugruben injiziert. Das Harzgemisch dringt während der Injektion in vorhandene Klüfte oder Hohlräume des Baugrunds ein bis es den Baugrund verdrängt, sobald der horizontale Widerstand ausreichend groß ist. Es kommt dabei zur Hebung von Baugrund.

Vorbereitende Maßnahmen

Vor der Injektionsmaßnahme sind die Eigenschaften des Gebirges zu analysieren (Baugrundgutachten). Die Verträglichkeit einer Hebungsinjektion ist für ein zu hebendes Bauwerk durch einen Gebäudestatiker sicherzustellen. Ein Ausführkonzept ist festzulegen.

Injektionslanzen

Für die Injektion sind Injektionslanzen mit einem empfohlenen Innendurchmesser von 10-21 mm zu verwenden. Die Setztiefe der Injektionslanzen liegt unter normalen Bedingungen zwischen 1 und 15 m gemäß Ausführungsplanung. Sie wird auch durch die Reaktionszeit des Harzes begrenzt.

Mischen der Komponenten

Das Mischen der Komponenten A und B erfolgt während der Injektion im 3K-Spezialmischkopf mit der Spüleinheit der 2-Komponenten Injektionspumpe im Mischungsverhältnis 1:2 VT. Der Spezialmischkopf ist notwendig, um die extrem kurze Reaktionszeit zu beherrschen. Mischungen im Verhältnis von 1:1 VT sind grundsätzlich möglich und ergeben einen wasserdichten Harzkörper mit geringfügig niedrigerer Festigkeit.

Injektion

Die Injektion erfolgt mit einer 2-komponenten Injektionspumpe mit Spüleinheit und Spezialmischkopf, die ausreichend Druck und Förderleistung für die Injektionsaufgabe erzeugt (z.B. Desoi PN-2036-50 3K).

Die Injektion kann in frostfreien Baugrund unabhängig von der Baugrundtemperatur erfolgen, wenn die Harztemperatur 5 bis 30 °C beträgt.

Gerätereinigung

Innerhalb der Verarbeitungszeit können alle Arbeitsgeräte mit MC-Verdünnung PU gereinigt werden. An- bzw. ausreagiertes Material lässt sich nur mechanisch entfernen. Mit Harz gefüllte Einwegmischer sind fachgerecht zu entsorgen.



Technische Eigenschaften MC-Montan Injekt LE

Kenngröße	Einheit	Wert*	Bemerkungen
Dichte Komp. A	kg/dm ³	ca. 1,05	DIN 53 479
Dichte Komp. B	kg/dm ³	ca. 1,23	DIN 53 479
Viskosität Komp. A	mPa*s	ca. 265	DIN EN ISO 3219 [25 °C]
Viskosität Komp. B	mPa*s	ca. 210	DIN EN ISO 3219 [25 °C]
Mischungsverhältnis	VT	1 : 2	Komp. A : Komp. B
Mischungsverhältnis	GT	25 : 58,5	Komp. A : Komp. B
Expansionsfaktor	-	ca. 32	Abhängig vom Gegendruck
Verarbeitungszeit	sek	4 - 5	ASTM D7/487
Reaktionszeit	sek	23 - 24	Klebfreiheit
Anwendungstemperatur	°C	+5 bis +40	Baugrund- und Materialtemperatur

* Alle technischen Werte wurden bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchte ermittelt.

Produktmerkmale MC-Montan Injekt LE

Gerätereinigungsmittel	MC-Verdünnung PU Auf keinen Fall dürfen Wasser oder wasserhaltige Reinigungsmittel verwendet werden
Farbe	weißlich-gelb
Lieferung	20 l (Komp. A) und 20 l (Komp. B) 200 l (Komp. A) und 200 l (Komp. B)
Lagerung	Die dicht verschlossenen Originalgebinde sind bei Temperaturen zwischen + 5 °C und + 35 °C in trockener Umgebung mindestens 18 Monate lagerfähig. Die gleichen Anforderungen gelten für den Transport.
Gebindeentsorgung	Gebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt zur Verpackungsverordnung „Das MC-Entsorgungskonzept für restentleerte Transport- und Verkaufsverpackungen“. Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: PU40.

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 05/19. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.